

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 319.

Sonnabend den 15. November.

1851.

### Das sechste Gewandhaus-Concert am 13. November.

Die herrliche D dur-Symphonie von Mozart eröffnete das Concert und konnte daher bei frischer Empfänglichkeit um so mehr genossen werden. Sie wurde, wie nicht minder zu Anfang des zweiten Theils die Ouverture zu Medea von Cherubini, sehr gut executirt. Frau Moriz hatte heute einen großen Theil ihrer Anstrengung abgelegt und sang daher nicht nur mit besserer Stimme, namentlich mehr Ton in der Höhe, sondern auch fester, und daher mit entschiedenerem Ausdruck, kurz, in jeder Beziehung ungleich besser, als im vorigen Concert. Es gilt dies sowohl von dem mehr colorirten Gesang in ihrer ersten Arie mit Recitativ aus der „Nachtwandlerin“ von Bellini, als auch von dem schwierigeren Recitativ und Arie aus „Figaro“ von Mozart, am meisten aber von ihren Liedern. Sie sang, mit Pianofortebegleitung von Rieg, „das Weilchen“ von Mozart, „die Rose“ von Spohr und „Mein Engel“ von Esser, und entwickelte in allen drei Liedern eine solche Zartheit und Anmuth der Stimme und ein so inniges kindliches Gemüth, daß sie einen ungemeinen Eindruck machte und von mehreren Seiten die günstige Kritik gebietet wurde: diese Frau ist selbst Perle, Taube und Rose. Bei ihrem Scheiden geben wir der Frau Moriz den Wunsch zum Abschied mit, daß es ihr gelingen möge, einen tüchtigen Gesangslehrer zu finden, der ihre unrichtige Stimmführung regelt, namentlich den Brustton entwickelt, dann wird sie mit ihren angenehmen Mitteln und den sonst so guten Grundlagen noch weit Vorzüglicheres leisten. Das Clavierspiel wird seit lange nicht eine so hohe Befriedigung gewährt haben, als heute durch Herrn Wilh. Krüger

aus Stuttgart. Da ist die vollendetste Technik, ein überaus schöner Anschlag, die größte männliche Kraft und Ausdauer, Verständniß, reiner künstlerischer, von aller Virtuosenaffectedation freier Vortrag, vollständige Beherrschung, kurz, Alles vorhanden, was wünschenswerth. Demgemäß war es ein wahrer Kunstgenuß, das C moll-Concert von Beethoven von Herrn Krüger zu hören. Nach seinen zwei Solostücken „Aeolisbharfe“ und „Gazelle“ wurde er gerufen und gab noch ein Stück zu.

Das Publicum vor Eröffnung des Saals seufzt nach Wiederherausgabe seiner Treppe. Da will es doch noch lieber stehen, als im Hofe.

### Notizen.

Das seit längerer Zeit nicht besetzt gewesene Ministerium des königlichen Hauses ist dem Staatsminister a. D. Herrn von Beschau übertragen worden.

Bei Herrn Louis Rocca ist ein Plan von Leipzig, gezeichnet und gestochen von Ad. Elzner, erschienen, welcher gewiß wegen seiner Genauigkeit und guten Ausführung alle Aufmerksamkeit verdient.

In der Officin der Steindruckerei Herrn Gust. Poenike's haben wir in diesen Tagen die vom Prinzen Albert, Gemahl der Königin Victoria von England bestellte: „Stammtafel des Gesamtthauses Sachsen“ gesehen, und können versichern, daß Sachverständige das Werk für ein im höchsten Grade gelungenes erklärt haben, und daß man an ihr die bedeutenden Fortschritte bewundern kann, welche die Steindruckerkunst gemacht hat. \* \*

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sauer, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

### Vom 8. bis 14. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. November.

Carl Otto Christoph, 39 Jahre alt, Bürger, Doctor der Rechte und Advocat, im Brühl.  
Johanne Elisabeth Spitzbarth, 66 Jahre alt, Bürgers, Bergolders und Lackirers Witwe, in der Erdmannstraße.  
Marie Therese Louise Hartmann, 1/2 Jahr alt, DVWackers Tochter, in der Johannisgasse.  
Carl August Eduard Kunisch, 24 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der hohen Straße.  
August Eduard Richard Müller, 8 Wochen alt, Maurergesellens Sohn, in der Nicolaistraße.

Sonntag den 9. November.

Johanne Christiane Triepel, 59 Jahre 4 Monate alt, Einnehmers bei der Rath's-Einnahmestube Ehefrau, am obern Park.  
Carl Nicolaus Brodmeyer, 75 1/4 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Dresdner Straße.  
Ein Knabe, 4 Tage alt, Ludwig Schöne's, Lehrers der Armenschule Sohn, in der langen Straße.  
Christine Rosine Richter, 74 Jahre alt, Hausmanns Witwe, in der Lauchaer Straße.  
Marie Louise Treutler, 5 Jahre 7 Monate alt, Buchdruckers hinterl. Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Paul Wilhelm Richard Müller, 2 1/2 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Montag den 10. November.

Hulda Sidonie Reichel, 11 Jahre 3 Wochen alt, Bürgers, Mechanici und Bandagistens Tochter, am Markte.  
Carl Franz Hermann Wilhelmi, 1 Jahr 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, an der alten Burg.  
Gottlieb Friedrich Köhler, 52 Jahre alt, Postzolleinnehmer, in der Schützenstraße.  
Wolff Kaschel Lippmann-Sohn, 41 Jahre alt, Handelsmann, in der kleinen Fleischergasse.  
Johann Heinrich Joseph Derwort, 20 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jacobsshospital.  
Friedrich Carl Gustav Müller, 21 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 11. November.

Carl Friedrich Hoffmann, 45 Jahre alt, Schuhmacher, in der Johannisgasse.  
Johann Wilhelm Kubig, 47 Jahre alt, Bollarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 12. November.

Franz Eugen Kleinert, 38 Jahre alt, Comptoirist der Leipziger Bank, an der Pleiße.  
 Hermann Maximilian Pflugk, 3 Jahre 9 Tage alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Georgenstraße.  
 Carl Wilhelm Rudolf Surhoff, 3 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Klosterstraße.  
 Conrad Felix Fränkel, 10 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, am Täubchenwege.  
 Pauline Rosalie Schöne, 16 Wochen alt, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Hospitalstraße.  
 Franz Ferdinand Reinhardt, 2 Jahre 6 Monate alt, Nachwächters Zwillingssohn, in der Frankfurter Straße.  
 Ein todtgeborener Knabe, Christian Friedrich Trautmanns, Markthelfers Sohn, in der Gerberstraße.

Donnerstag den 13. November.

Johanne Therese Klebeck, 57 Jahre alt, Nachwächters Ehefrau, an der Pleiße.  
 Eduard Hermann Schneider, 5 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Hospitalstraße.  
 Ein Knabe, 1 Tag alt, Hugo Fernando Lehmanns, Büchsenmachers beim IV. Königl. Sächs. Schützenbataillon Sohn in der Reudnitzer Straße.

Freitag den 14. November.

Johann Carl Ohme, 42 Jahre alt, Bürger, vormal. Schenkwrth und Grühändler, im Sporergäßchen.  
 Friedrich Wilhelm Thomas, 1 Jahr alt, Bürgers und Einwohners Zwillingssohn, in der Ulrichsstraße.  
 Amalie Auguste Börner, 26 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 Carl Gottlob Glöckner, 27 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Schuhmachersgehilfe, in der Katharinenstraße.  
 8 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital; zusammen 33.

Vom 8. bis 14. November sind geboren:

34 Knaben, 21 Mädchen; 55 Kinder, worunter 1 todtgeborener Knabe.

Berichtigung. Bei dem am 7. November beerdigten Kunath lese man Kuhnhardt.

## Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	$\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Hr. Dr. Reißner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	$\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= Pastor Ahlfeld,
	Mittag	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	= M. Kähler,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	= M. Soefner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lohse,
zu St. Petri:	Früh	$\frac{1}{2}$ 9 Uhr	= Cand. Wendel, Probep.,
	Vesper	2 Uhr	= M. König,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Lindner,
	Vesper	2 Uhr	= Stud. Friscke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Cand. Grabner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesper	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	$\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Hr. M. Gräfe,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
reformirte Kirche:	Früh	$\frac{3}{4}$ 9 Uhr	= Pastor Blas,
Deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.		
in Connewitz	Früh	9 Uhr	Hr. M. König.

**Anmerkung.** Wegen des Bußtags fällt nächste Mittwoch, so wie auch am Bußtage selbst die Communion in der Nicolai-Kirche aus.

**Wächner:** Herr Dr. Reißner und für Herrn Dr. Fischer:  
Herr M. Schüz.

## M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Aus der Tiefe u.“ von Spöhr.  
 „Ich lasse dich nicht,“ von S. Bach.

## K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Hymne, von Cherubini.

## L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 7. bis mit 13. November.

## a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Knöfel, Bürger und Inhaber eines conc. Agentur-Comptoirs hier, mit  
Igfr. E. A. Saeuberlich, Formstechers in Dresden hint. L.
- 2) J. F. Kleemann, Handarbeiter hier, mit  
Igfr. H. Engler, aus Bopda.
- 3) E. E. Pflug, Assistent bei der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn in Dstrau, mit  
H. L. E. Ahlers, gew. Brgs. u. Gasthalters hier hint. L.

## b) Nicolai-Kirche:

- 1) W. A. Nauck, Bürger und Buchhändler hier, mit  
Igfr. M. Struve, Archidiaconus in Plauen hint. L.

- 2) E. L. Winkler, Director des Realinstituts und Lehrvorstand der Handelsschule in Freiberg, mit  
Igfr. M. R. Teuscher, Bürgers u. Kaufmanns hier L.
  - 3) E. R. Frauenheim, Weißbäckermstr. in Großschöcher, mit  
Fr. P. F. Schellbach, Zimmermanns hier Witwe.
  - 4) J. F. J. Datemasch, Zimmergeselle hier, mit  
Igfr. B. F. Grahn, Lackirers und Firmaschreibers allhier hinterl. Tochter.
  - 5) F. R. Hartung, Laternenwärtergehilfe hier, mit  
Frau E. E. Hohlbein, Instrumentenmachers hier Witwe.
- c) Reformirte Kirche:  
Herr Wolfgang August von Bihl, Brgr. u. Kaufm. hier, mit  
Igfr. Joh. Marie Christ. Math. Klitscher von hier.

## L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 7. bis mit 13. November.

## a) Thomaskirche:

- 1) J. Maurers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) E. A. Riemanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) P. J. Roths, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 4) G. M. Künzels, Handlungs-Buchhalters Tochter.
- 5) E. F. W. Eilers, Zimmergesells Tochter.
- 6) G. A. Kählers, Stubenmalergehülfens Tochter.
- 7) J. A. Böblings, Markthelfers Sohn.
- 8) E. F. Thomas', Maurergesells Sohn.
- 9) A. W. Peflers, Handarbeiters Tochter.
- 10) E. H. E. Grobs, Brgrs., Fuß- und Modewaarenhlers S.
- 11) J. M. W. Behringers, Bürgers und Schneidermstrs. L.
- 12) E. A. Thüms, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 13) F. G. H. Heilmanns, Bürgers und Schneidermstrs. L.

## b) Nicolai-Kirche:

- 1) J. G. Hönemanns, Bürgers u. Destillateurs Sohn.
- 2) R. Kretschmanns, Advocatens u. Gerichtsdirectors L.
- 3) E. F. Wirth, Hunnius, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 4) J. A. Fischers, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 5) F. A. Dehlschlägels, Hausmanns Sohn.
- 6) G. L. Lindners, Kaufmanns Sohn.
- 7) H. B. R. Frömmigs, Comptoirists Sohn.
- 8) E. G. Ferwigs, Botens bei der Armenanstalt Sohn.
- 9) J. A. Helbs, Schuhmachers Tochter.
- 10) E. A. Doberneckers, Schlossers Tochter.
- 11) J. H. Kummichs, Kutschers u. Schüzens beim 2. Bat. S.
- 12) E. F. Rudolphs, Bürgers und Seitermeisters Tochter.
- 13) J. E. Langendorfs, Aufsehers auf dem neuen Friedhofe L.
- 14) J. G. Johns, Bürgers und Grühändlers Sohn.
- 15-18) 4 unehel. Knaben.
- 19-21) 4 unehel. Mädchen.

## c) Reformirte Kirche:

- 1) Anna Therese Braune, Buchdruckers Tochter.

# Börse in Leipzig am 14. November 1851.

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 fl.	3	—	95
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	—	Obligat. kleinere . . .	4	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 fl. As. do.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . fl.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	91
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 fl. As. do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	4	—	101
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	3	—	—
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	4	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—								
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>								
in 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—								
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	k. S.	—	151 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>								
	2 Mt.	—	—								
	k. S.	—	—								
London pr. 1 fl. Sterl. . . . .	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	6. 28 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—								
	k. S.	—	81								
Paris pr. 800 Francs . . . . .	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
	k. S.	—	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>								
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
	k. S.	—	—								
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—								
21 Kr. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—								
Preuss. Frd'or 5 fl. idem . . . do.	—	—	—								
And. ausländ. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—								
Ausmünzungsfl. Agio pr. Ct.	—	—	—								
	—	—	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)								

### Staatspapiere & Actien,

exclusive Zinsen à %

v. 1000 u. 500 fl. kleinere . . .	3	—	88
K. Sächs. v. 500 . . . . .	4	—	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Staatspap. v. 500 u. 200 . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
kleinere . . . . .	5	—	104 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
K. S. Landrentenbriefe v. 1000 u. 500 . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	92
Actien d. ehem. Sächs.-Bayer. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à . . .	4	—	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. do. S.-Schles. Eisenb. Comp. . . . . à 100 fl.	4	—	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.-Ries. Eisenb.-Co. à 10 fl.	4	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. do. do. à 100 . . . . .	5	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

### Leipziger Börse am 14. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	108	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	110	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Magdebg.-Leipziger.	239	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . . . .	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Chemnitz-Riesaer . . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	—	73 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. 10 fl.-Sch. . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	91
Cöln-Mindener . . . . .	—	105 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	82	81 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Fr.-Wilb.-Nordbahn . . . . .	—	32	Anh.-Dessauer Landesbank La. A.	145 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	145 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	145	do. La. B. . . . .	119 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Löb.-Zittauer La. A. . . . .	—	23 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			

### Leipziger Fruchtpreise vom 7. bis mit 13. November.

Weizen, der Scheffel . . . . .	5 fl. 5 gr. — bis 5 fl. 10 gr. —
Korn, der Scheffel . . . . .	4 = 20 = — bis 4 = 27 = 5 =
Berste, der Scheffel . . . . .	3 = 5 = — bis 3 = 15 = —
Hafer, der Scheffel . . . . .	2 = — = — bis 2 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	1 = 10 = — bis 1 = 20 = —
Rüben . . . . .	5 = 20 = — bis 5 = 25 = —
Erbsen, der Scheffel . . . . .	4 = 25 = — bis 5 = — = —
Heu, der Centner . . . . .	— fl. 25 gr. — bis 1 fl. — gr. —
Stroh, das Schock . . . . .	2 = 15 = — bis 3 = 15 = —
Butter, die Kanne . . . . .	— = 15 = — bis — = 20 = —

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter . . . . .	7 fl. 10 gr. — bis 7 fl. 15 gr. —
Birkenholz, " . . . . .	6 = 10 = — bis 6 = 15 = —
Eichenholz, die Klafter . . . . .	5 = — = — bis — = — = —
Ellernholz, " . . . . .	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, " . . . . .	4 = 20 = — bis 5 = — = —
Kohlen, der Korb . . . . .	8 = 15 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 22 = 5 = bis — = 25 = —

### Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—4 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**Centralhalle:**  
Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
Kerantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

**Theater.** Sonnabend den 15. Nov. kein Theater.  
Sonntag den 16. Nov. Gastvorstellung des Fräulein Johanna Wagner, königl. preussische Hofopernsängerin von Berlin: **Die Familien Montecchi und Capletti**, oder: **Romeo und Julia**. Große Oper in 4 Acten von Romani, Musik von Bellini. Romeo — Fräulein Wagner.

Montag den 17. November

## Dramatische Vorlesung

von Robert Griepenkerl.

## Die Girondisten.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von R. Griepenkerl.  
Die Vorlesung findet statt im **Hôtel de Pologne** und beginnt präcise 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Billets à 15 Ngr. werden in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner ausgegeben. Das Billet an der Casse 20 Ngr.

## Bekanntmachung.

Aus einem in der Frankfurter Straße alhier gelegenen Gasthause ist am 28. vor. Mts. ein schwarzer Schafpelz mit grauem Ueberzuge entwendet und am 30. in einem Trödeladen im Brühl zum Verkaufe ausgedoten worden. Der Verkäufer — ein mit dunklem Rock und dergleichen Nütze bekleideter Bursche, ungefähr 20 Jahre alt und von mittlerer Statur — hat auf die Frage nach dem Erwerbe des Pelzes unter Zurücklassung des letztern sich eilig entfernt.  
Wie bitten um Mittheilung aller zur Ermittlung dieser Person geeigneten Umstände. Leipzig den 13. November 1851.  
Das Volkzettel-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

### Bekanntmachung.

Im Laufe der diesjährigen Ostermesse ist ein erst jetzt an uns abgeliefertes

Stück preussisch-militairgraues Tuch, C. P. gezeichnet, an einem Verkaufsstande des Hôtel de Pologne allhier zurückgelassen worden.

Wir fordern den Eigenthümer dieser Waare, so wie sonst Jedermann, welcher in Betreff derselben einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt und längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls darüber nach den Rechten verfügt werden wird.

Leipzig, den 13. November 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

### Freiwillige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht soll das zu dem Nachlasse der Frau Johanne Christiane verw. Habelandt gehörige, sub No. 49 des Brandcatasters zu Taucha gelegene Hausgrundstück sammt Zubehörungen, so wie die Feldparcelle unter No. 427 des Flurbuchs für Taucha, welche ortsgerechtlich, unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben, zusammen auf 5389 Thlr. 12 Gr. taxirt worden, Erbtheilungs halber

den ersten December 1851

öffentlich und freiwillig an den Meistbietenden versteigert werden. Das Nähere hierüber besagen die im Rath's-Landgericht und im Gasthose zum goldenen Löwen in Taucha befindlichen Anschläge. Leipzig den 27. October 1851.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel, Günther.

### Auction.

Das zur Concursmasse des hiesigen Kaufmann und Fabrikanten Herrmann Theodor Burkhardt gehörige Mobiliar, bestehend in Kleidern, Wäsche, Betten, 46 Stück Cassinets, circa 60 Stück Buchskins, einer bedeutenden Partie Garn und Farbewaaren, Fabrik- und Handlungsutensilien, einem gutgehaltenen Fortepiano, einem neuen sehr geschmackvollen Meublement u. s. w., soll künftigen

17. November d. J.

und an den darauf folgenden Tagen gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden verkauft werden.

Erstehungslustige werden daher veranlaßt, an dem obgedachten Tage früh 8 Uhr in der Burkhardt'schen Wohnung im Hause des Herrn Fabrikanten Gottwerth Richter am Mühigraben hier sich einzufinden.

Hierbei wird insbesondere zur Nachricht für etwaige auswärtige Interessenten noch bemerkt, daß an jedem Auctionstage in den Stunden von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr die Buchskins und Cassinets, welche, so weit thunlich, in fünfbandige Stücke abgetheilt werden sollen, dagegen während der übrigen Vormittags- und Nachmittagszeit das Meublement und andere Gegenstände zur Versteigerung kommen.

Stadtgericht Crimmitschau, den 12. November 1851.  
Redslob, Stadtrichter.

### Öffentliche Vorladung.

Ueber das Leben und den Aufenthalt der in dem unter A. beifolgenden Verzeichnisse aufgeführten Personen, über deren Vermögensverhältnisse das Erforderliche hinzugefügt ist, hat seit 5, resp. 20 Jahren und darüber keine Nachricht erlangt werden können. Sichts wegen werden daher die Abwesenden, so wie alle diejenigen, welche an dem Vermögen derselben als Erben, Gläubiger oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, bei Strafe der Ausschließung, so wie bei Verlust ihrer Ansprüche und des etwaigen Rechts der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand auf Antrag der Beteiligten und beziehentlich Amtshalber hiermit geladen,

den 7. Februar 1852

Vormittags zu gehöriger Gerichtszeit vor dem Stadtgericht in der für Vormundschafssachen bestimmten Abtheilung in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, welche von Ausländern am hiesigen Orte bei 5  $\mathcal{R}$  Strafe zu bestellen und mit gerichtlich anerkannter Vollmacht zu versehen sind, auch, soweit erforderlich,

durch Vormünder vertreten, und Ehefrauen mit den Ehemännern zu erscheinen, die Abwesenden ihr Vermögen gegen die ihren Vormündern und dem Gericht zu leistende Quittung in Empfang zu nehmen, auf den Fall des Ausenbleibens aber gemächtig zu sein, daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen den sich anmeldenden und legitimirenden Erben werde ausgeantwortet werden; die Erben und Gläubiger dagegen ihre Ansprüche unter gehöriger Bescheinigung, insbesondere unter Production der betreffenden Urkunden binnen 6 Tagen, vom Terminstage an gerechnet, zu liquidiren, mit dem Contradictor, welcher innerhalb der nächstfolgenden sechs Tage auf das Vorbringen unter der Verwarnung des Eingekündnisses und der Ueberführung sich einzulassen, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, da nöthig des Vorzugsrechtes halber unter sich von 6 Tagen zu 6 Tagen bis zur Quadruplik zu verfahren und zu beschließen,

den 27. März 1852

aber der Intotation der Acten wegen Abfassung eines Erkenntnisses, so wie

den 12. Mai 1852

der Eröffnung desselben, welches bei ihrem Ausenbleiben gedachten Tages Mittags um 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 16. September 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Abtheilung für Vormundschafssachen.  
Dr. Jerusalem. Berner, Act.

A.

Nr.	Name, Stand und Geburtsort des Abwesenden.	Zeit der Abwesenheit	Vermögen.
1.	Carl Anton Grassi, aus Leipzig gebürtig.	Ist im Jahre 1774 in Leipzig geboren. Ueber sein ferneres Leben und Aufenthalt ist etwas Bestimmtes nicht bekannt. Er soll im Jahre 1809 als braunschweigischer Husar geblieben sein.	Der dritte Theil der sub Nr. 21 u. Nr. 757 des Brand-Cat. zu Leipzig gelegenen Häuser.
2.	Christian Gottlieb Heinrich Marbach, Handlungscommis, aus Eisenburg gebürtig.	Ist im Jahre 1776 geboren und 1808 oder 1809 nach Dänemark gegangen, seit welcher Zeit etwas Weiteres über ihn nicht bekannt geworden.	92 $\mathcal{R}$ 10 $\mathcal{S}$ 6 $\mathcal{D}$ .
3.	Friedrich Ferdinand Brandes, Tischlergefelle, aus Leipzig gebürtig.	Ist im Jahre 1806 geboren und hat im Jahre 1824 von Hannover, welchen Ort er auf seiner Wanderschaft berührt, die letzte Nachricht gegeben.	44 $\mathcal{R}$ 20 $\mathcal{S}$ 6 $\mathcal{D}$ .
4.	Johann Carl Meide, Schneidergefelle, aus Leipzig gebürtig.	Hat sich von Leipzig aus auf die Wanderschaft begeben. Die letzte Nachricht von ihm datirt aus dem Jahre 1829 von Bremen.	12 $\mathcal{R}$ 8 $\mathcal{S}$ 4 $\mathcal{D}$ .
5.	Friedrich Samuel Diebsch, vormal. Kaufmann zu Leipzig, gebürtig aus Schleuditz.	Ist geboren im Jahre 1780. Im Jahre 1845 hat er sich von Leipzig entfernt und ist seitdem nicht wieder zurückgekehrt.	13 $\mathcal{R}$ 29 $\mathcal{S}$ 5 $\mathcal{D}$ .
6.	Johann Gottfried Pausch, Steinbrucker.	Ist seit dem Monat Mai 1829 in Leipzig, seinem Wohnorte, vermisst worden und seitdem Kunde von seinem Aufenthalte nicht zu erlangen gewesen.	Ohne Vermögen.
7.	Johann Carl Gottfried Kunge, vormaliger Kaufmann aus Borsdorf bei Leipzig gebürtig.	Ist geboren im Jahre 1796 und hat sich schon vor dem Jahre 1822 nach Amerika begeben; er soll in New-orleans einer einschlagenden Privatnachricht zufolge im gedachten Jahre verstorben sein.	Ein Anspruch auf das noch nicht ausgemittelte mütterliche Erbtheil.



## Bekanntmachung.

Vom 15. dieses Monats an wird der jetzt um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr von Magdeburg nach Leipzig abgehende Personenzug schon um 5 Uhr von Magdeburg und demnach auch von den übrigen Stationen eine halbe Stunde früher als bisher abfahren.

Magdeburg, den 12. November 1851.

Directorium der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt Dresden,

die bisher in ihrer Wirksamkeit wahrhaft erfreuliche Fortschritte gemacht hat, schließt ihr laufendes Sammeljahr mit dem 30. dieses Monats, worauf aufmerksam zu machen es für seine Pflicht erachtet

Leipzig im Novbr. 1851.

Der Agent Eduard Serber, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Nach New-York wird expedirt

den 1. December das Packettschiff „Nordamerika“, Capt. Peters.

Passagepreis im Zwischendeck Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilt die

Leipzig.

Haupt-Agentur der Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.  
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

## Auction.

Mittwoch den 19. November 1851 sollen auf dem Pfarthause zu Klein-Schocher von früh 1/2 9 Uhr an verschiedene Haus- und landwirthschaftliche Geräthschaften, als: Möbeln, Geschirre, Wagen, Pferdegeschirre und dergl. Bezugs halber gegen sofortige baare Bezahlung in Courant durch mich versteigert werden.

Adv. Heinrich Sox, requirirter Notar.

**Le Glaneur** Prix annuel de ce journal, qui paraît tous les mercredis, est avec 59 gravures de modes 6 Thlr., le texte seul 4 Thlr. On s'abonne à toutes les librairies et aux bureaux des postes de l'Allemagne.

Redigé par Ch. Brandon. Leipzig. Baumgärtner, éditeur.

**Avis.** Les langues italienne, espagnole et portugaise sont enseignées d'après une méthode éprouvée (Méthode Ahn). S'adresser pour des plus amples renseignements sous le chiffre A. B. Tauchaer Strasse 18b part.

## Französischer Unterricht.

Um den Wünschen mehrerer Aeltern zu entsprechen, wird jede Klasse nur aus höchstens 8 Kindern von 10 Jahren an bestehen. Das Honorar beträgt monatl. 1 Thlr.

Die Stunden für Conversation und französische Correspondenz werden fortgesetzt für Damen von 9-12 Uhr, für Herren von 6-10 Uhr Abends.

Kellerleins Haus Markt, 1. Etage. de Howens.

Geehrte Damen, welche das Sticken gründlich und gut erlernen wollen, können Unterricht erhalten, auch sind noch einige Stellen Mittwochs und Sonnabends für Kinder, doch nicht unter 10 Jahren, frei, auch werden Bestellungen auf Stickereien jeder Art angenommen, so wie auch das Vorzeichnen zugleich schön und billigt besorgt von

Emilie Seifert, Dresdner Straße Nr. 5, Hrn. Bäckersstr. Mügges Haus.

Zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten, Adress-, Visiten-Karten, Rechnungen etc. empfiehlt sich

G. Rausch lithographische Anstalt, Burgstraße 6.

## Local-Veränderung.

Mein Verkauflocal befindet sich von jetzt an Neumarkt, große Feuerkugel.

Adolph Müller, Posamentierer.

Unser Lager von baumwollenem Biber, Calmuck und gedrucktem Biber in allen Farben befindet sich bei den Herren

du Fallois & Co. in Leipzig, Hainstrasse Nr. 28.

H. Brüninghaus Söhne

in Randerath bei Gladbach.

## Logis-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Universitäts-Gebäude (Chemicum) vis à vis der ersten Bürgerschule, zweite Etage.

Leipzig den 15. Nov. Dr. Ernst Hammer sen., praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Verkaufsstand nicht mehr am Königshaus, sondern Grimma'sche Straße Nr. 5 in der Hausflur befindet.

J. C. Gänzel, Kammmachermeister.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, sonst E. König, Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Pug wird in und außer dem Hause sauber und billig gefertigt Frankfurter Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Alle Gummi-Reparaturen werden schnell und pünktlich gemacht. Abzugeben Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Magyar Nemzeli Bajusz Kenotz. Ungarische Bartwische,

dem Barte jede beliebige Farbe und Façon zu geben, stets zu haben à Flacon 10  $\frac{1}{2}$  bei F. Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz 2.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Fertige Damenmäntel neuester Façon in allen Stoffen, so wie Mantillen, Oberkörbe etc. sind billig zu haben bei C. Ogeling.

## Shawls-Lager.

Gebrüder Dombrowsky, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Bunte und schwarze wollene Spitzen empfiehlt Alexander Enders unter den Bühnen.

# Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife,

approbirt von dem hohen Königl. Preuss. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, wie auch von dem größern Publicum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als das wirksamste und geeignetste Mittel zur Hautreinigung und Verschönerung. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauche in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1831 erzeugte Kräuterseife eignet sich auch ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benutzt.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife wird in Packetchen à 6 Ngr. verkauft und ist in Leipzig nur allein echt zu haben bei

**Moritz Oberländer,**  
Reichels Garten.

**Otto Rohringer,**  
Hainstraße.

## Gummi-Ueberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen  
**A. Schenermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.



Brillen in allen Formen mit den besten Gläsern, die Gestelle von Silber, Stahl, Schildkrot, Büffelhorn etc., zu den billigsten Preisen, so daß

eine feine Stahlbrille mit 1 1/2 Thlr.,  
eine gewöhnliche dergl. mit 20 Ngr.,  
eine mit eisernem Gestelle mit 15 Ngr. verkauft wird.

Eine gute Auswahl von luxuriösen und einfachen **Vorquetten** von 5 bis 1 Thlr., die neuesten Arten doppelter und einfacher **perspective** (Sperngucker) von 3 Thlr. 20 Ngr. bis 8 Thlr., unachromatische von 2 bis 4 Thlr. das Stück. Ferner empfehle ich nebst allen übrigen in das Fach schlagenden Artikeln eine neue Auswahl von **Briefwaagen**, von welchen jede mit **Garantie** verkauft wird.

**Th. Teichmann.**

**Eilenburger Kattune**, 3/4 breit, neue Sendung, 23 A à Elle,  
**Eilenburger Möbel-Kattune** von 4 A an à Elle,  
**Cravatten** von 35 A an à Stück.  
Hainstraße im Stern.

Einem geehrten Publicum  
empfehle ich mich mit Regenschirmen aller Art und dergl. Reparaturen bestens Salzgäßchen Nr. 5. **W. Pittschast.**

**Feinste Pariser Herrenhüte**  
neuester Façon, von den feinsten bis zu 2 Thlr. das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1 Thlr. 10 Ngr., sämmtlich auf feinem Filz und wasserdicht gearbeitet, Knaben und Mädchenhüte, alle Sorten Filzschuhe empfiehlt **W. L. Köberlings Outfabrik**, Markt, unterm Rathhaus.

**Feine Seidenhüte für Herren**, mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 A verkaufen kann.  
**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

## Eine Auswahl von Kinderkleidern,

als: Mäntelchen, Birkelmäntel, so wie die beliebten Rockmäntelchen, in wollenen Stoffen wattirte Sammetjäckchen für Knaben und Mädchen, Oberhemden, Kuttchen und Kleider empfiehlt zu realen Preisen bei der besten Arbeit

**Sonis Prengel**, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.  
Bestellungen werden, auch bei Selbstlieferung des Stoffes, angenommen und gut und schnell gegen Barzahlung effectuirt.  
**D. D.**

**Gummi-Ueberschuh** mit Ledersohlen empfiehlt billigst und übernimmt alle Reparaturen  
**Georg Stangel**, große Fleischergasse, goldnes Herz, 1 Treppe.

## Bucksfin-Handschuhe,

das Paar von 10 Ngr. an, bei  
**H. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

## Gummi-Schuhe

von vulcanisirtem Gummi elast. mit Leder- und rauhen Sohlen für Damen, Herren und Kinder in schönster Façon und bekannter guter Qualität empfiehlt

**Alexander Enders** unter den Bühnen.



**G. B. Holsinger**  
Mauritianum.

## Echt englische vulkanisirte Gummi-Ueberschuhe

neuester Art mit rauhen Sohlen, in 24 Grössen, für Herren, Damen und Kinder, von **C. Makintosh & Co.** in London und Manchester.

## Knöpfe

empfehle in Perlmutter, Seide, Lassing, Metall (bronze u. weiß), Bein, Horn, Eisen (schwarz lackirt), Cocos etc., die neuesten Muster im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.  
**F. A. Boyda**, Reichsstraße Nr. 52.

**Kleiderhalter, Handschuhhalter, Strampfbänder, Gummihosenträger und Uhrschlaufen** empfiehlt in allen Sorten billigst  
**F. W. Sturm**, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Str. Nr. 31.

## Gutta-Percha-Firniss

in Töpfen mit Gebrauchs-Anw. à 4 Ngr.  
Mittelst dieser neuen Composition, welche das Leder vorzüglich conservirt und geschmeidig erhält, schnell trocknet und nach dem Trocknen jede Wichse annimmt, kann man alles Schuhwerk vollkommen **wasserdicht** machen, so dass man selbst bei grösster Nässe stets trockne Füße behält.  
Denselben empfiehlt  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

## Engl. blauöbrige Nähnadeln,

pr. 25 Stück 1 Ngr., 1 Stück 1 Pf., bei  
**H. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

**Echten russischen schwarzen Lack**, auf Gummischuhe und Lederzeug mit Watte zu streichen, empfiehlt billigst  
**Robert Schredenberger**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Patent Wagen- & Maschinen-Schmiere**  
verkauft in Fäßchen à 100 & 11 A, und Ristchen à 2 & 7 1/2 A.  
**Robert Schredenberger**, Halle'sche Straße Nr. 15.

## Cigarrenzünder,

das Neueste was darin existirt, trafen so eben ein bei  
**Julius Berner** am Peterschloßgraben.

**Filz-Dochte** in alle Arten Lampen, welche weniger Del brauchen und nicht dampfen, empfiehlt als etwas Neues **Rappahn & Comp., Markt Nr. 5.**

**Lampendochte** mit und ohne Wachs, ausgezeichnet in jeder Beziehung, empfehle ich in allen Breiten dem geehrten Publicum unter Versicherung der allerbilligsten Preise.  
**Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48.**

## Copirtinte

ganz vorzüglicher Qualität, in großen Flaschen à 7 1/2 Ngr., empfiehlt **Seppold Nobitsch, Grimm. Str. 28, Ecke der Nicolaistraße.**

**Stark schäumendes holländisches Scheuerpulver** in Packeten à 1 1/2 Ngr. bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

**Bimstein-Seife** à Stück 2 und 4 Ngr. bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Ein gut rentirendes, der Mode nicht unterworfenen Geschäft soll eingetretener Veränderung wegen einem jungen thätigen Manne, der aber wenigstens 200  $\text{R}$  disponibel haben muß, unter billigen Bedingungen übertragen werden. Anmeldungen übernimmt der Advocat **Dr. Aug. Wilh. Schmidt, kt. Burggasse Nr. 6, Seilermeister Höhle's Haus, 2. Etage.**

**Grundstück-Verkauf.** Eine 24 Ellen breite Baustelle nebst schönem Garten und Häuschen, nahe der Stadt vor dem Dresdner Thore, ist für 800 Thlr. zu verkaufen.  
Näheres Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** steht billig ein **Grüßwaarenstand** mit Waare und Zubehör in schönster Lage zu übernehmen. Herr **Rigsche, Sporergäßchen Nr. 8** ertheilt Näheres.

**Zum Verkauf** steht ein neuer Concertflügel von Mahagony Thomasmühle im Hofgebäude 1. Etage, Thüre links.

30 Pfund ziemlich egale wollene **Proben** sind à  $\text{R}$  15 bis 17 1/2 Ngr. zu verkaufen. Käufer mögen ihre Adressen unter P. in der Expedition d. Bl. abgeben.

### Ein Schreibtisch

von Mahagony (Meisterstück) ist wegen Wegzug einer Familie zu verkaufen **Colonnadenstraße Nr. 10.**

**Zu verkaufen** sind billig mehrere **Detomanen** und **Divans**, desgleichen 2 **Tische** Markt Nr. 4, eine **Treppe.**

**Zu verkaufen** ist billig ein **biegner Backstuhl** mit dauerhaftem Polster und ein **Mahagony-Kindersopha** gr. **Windmühlenstraße Nr. 1B** im Hofe.

**Zu verkaufen** ist eine prächtige **Pariser Stuhle** von echter **Goldbronze**, ehemals im Besitze der **bourbonischen Königsfamilie**, Preis 80 Thlr., **kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.**

2 **St. Doppelfenster**, 3 **E. 1 Z. hoch**, 1 **E. 13 Z. breit**, sind noch zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3** im Gewölbe.

Ein **gebrauchter, aber guter Rundofen** mit **Kochröhre** ist zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 54** im **Eisenwaarengewölbe.**

**Zu verkaufen** ist ein **Communalgarden-Rock** 2. **Comp.** nebst **Kappi** und **weißen Hosen.** Näheres **Dresdner Straße Nr. 26** im Hofe bei **August Werbt.**

**Zu verkaufen** ist ein **Communalgardengewehr** nebst **Lederzeug** und **Kappi** Nr. 77 **Ulrichsgasse.**

Ein **Weinfaß** von 16 **Eimern**, mit **starken eisernen Reifen** beschlagen, ist in **Nr. 12 Frankfurter Straße** zu verkaufen.

Ein **Kutschwagen** ist billig zu verkaufen, auch ein **Logis** zu vermieten **Antonstraße Nr. 3.**

Ein **neuer Kutschwagen** mit **eisernen Achsen**, ein- und zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf beim **Schmiedemeister Quernb** in **Crottendorf.**

**Zu verkaufen** sind vier **Pferde** in **schweren** und **leichten** Zug, desgl. auch eine **Droschke** und eine **Halbhaise** wird billig verkauft im **Gasthof zum schwarzen Kreuz**, **Berggasse.**

**Im Gasthof zur Stadt Magdeburg**  
sind ein **Transport fette Schweine** zum Verkauf angekommen.

**Zu verkaufen** sind 2 **brauchbare Zugpferde.** Näheres **Blockenplatz Nr. 4.**  
Auch sind ebendasselbst 4 **Stück Schweine** zu verkaufen.

## 25 Str. Musifalien=Maculatur

liegt zu verkaufen bei **S. Wolf, Webergasse Nr. 8.**  
Das **Papier** ist sehr gut gehalten und schön weiß.

Um einem geehrten Publicum Gelegenheit zu geben, den Armen nutzbringende **Unterstützungen** zukommen zu lassen, habe ich **Veranstaltung** getroffen, daß von heute an

in **meinem Comptoir** auf dem **Leipzig-Dresdner Bahnhofe** (Eingang durch das **Hahnekammthor**), bei **Herrn S. F. C. Müller, Grimm. Straße Nr. 16**, so wie bei **Herrn Rudolph Leuschner, Burgstraße Nr. 7, Bors,** mit 4 **Coupons** versehen, für den Betrag von 15 **Ngr.** zu bekommen sind, gegen die ich jederzeit

**Zwickauer Steinkohlen** bester Qualität, oder vorzügliche **böhmische Braunkohlen**, wie es der **Inhaber** eben wünschen wird, verabsolge.

Von der **Idee** ausgehend: daß einem **Bedürftigen** durch **materielle Unterstützung** besser gedient ist, als durch **kleine Geldspenden**, bitte ich meine **geehrten Mitbürger** und **Mitbürgerinnen**, von dem **offerirten Bons** recht oft Gebrauch zu machen.

Leipzig am 15. November 1851.

**G. F. Kunze,**

sonst **Ed. Sachsenröder.**

### Cigarrentabake.

**Domingo-Deckblätter**, so wie **Pfälzer, Amerstorfer, Marysville, Maryland** empfiehlt zu den **billigsten Preisen** **Friedrich Schuchard** am **Markt, Petersstr.-Ecke.**

### Bekanntmachung.

Zur **Bequemlichkeit** des **Publicums** ist der **Verkauf** der **Pfundbäume** aus der **neuerrichteten**

**Presshefen-Fabrik zu Lützschen** nur dem **Herrn Kaufmann F. V. Schöne, Dresdner Straße Nr. 56**, und dem **Hausmann** in **Nr. 3** der **Reichsstraße** übertragen und **täglich frische gute weiße Waare** zu dem **Fabrikpreis à 5 Ngr.**, so wie die schon früher **annoncirte etwas bräunere Sorte à 4 Ngr. pr. Pfund**, letztere besonders für **Brennereien** passend, zu erhalten.

## Neue türkische Pflaumen

à **Pfund 2 1/2 Ngr.**, **Centner 8 1/2  $\text{R}$**  empfiehlt **Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.**

Ich empfang eine **Partie**

### Schlesische Tafel-Butter

und verkaufe solche in **Fäßchen** und **ausgewogen** billigt.  
**Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.**

## Grosse italienische Maronen,

**Kieler Sprotten, Frankfurt a. M. Bratwürste**, allwöchentlich **frische Sendung**, **Nord. Kräuter-Anchovis, Elbinger Bricken**, **neue Trauben-Rosinen** und **Prinzeß-Mandeln, Sardines à l'huile** in 1/1, 1/2 und 1/4 **Dosen** empfiehlt billig **C. G. Volker, Markt Nr. 15.**

Die 36. und 37. **Sendung**

**frischer Holsteiner u. Ostender Austern,**  
100 **Stück 4 1/2 Thlr.,** 100 **Stück 1 1/2 Thlr.,**  
**Dsd. 17 Ngr.,** **Dsd. 6 Ngr.,**

erhielt **der Austern- u. Weinkeller**

von **A. Haupt, Markt, unterm Königshaus.**  
NB. Der **Eingang** vom Hofe links ist **täglich** offen.

## Ganz frische Kieler Sprotten

empfiehlt **Moriz Richter** im **Barfußgäßchen.**

Heute früh erhalte ich wieder von allen **Sorten**

## echte Braunschweiger Wurst,

welche ich hiermit **empfehle.**  
**Moriz Richter** im **Barfußgäßchen.**

# Das neue Braunkohlenwerk zu Altenbach,

unmittelbar an der Leipziger Chaussee zwischen Mächern und Deuben gelegen, macht ergeben bekannt, daß vom Donnerstag den 20. dieses Monats an der Kohlenverkauf beginnt und wird besonders auf die ausgezeichnete Güte der Kohle aufmerksam gemacht.

Preise:

Holzfohle	pr. Grubenscheffel	8 Ngr.	- Pf.
Nr. 1	"	8	"
Nr. 2	"	6	5
Nr. 3	"	4	"
Nr. 4	"	2	5

Eduard Graf.

Altenbach bei Wurzen den 14. November 1851.

## Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Beststeinkohlen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Lowry's, die Lowry zu 50 Scheffel Grubenmaß à 24  $\phi$ .  
2. " " " " " " " " " " " " " " 50 Scheffel à 23  $\phi$ .

Stück-Beststeinkohlen

"	pro Scheffel	à 15 $\phi$ .
Schmiedekohlen	"	à 13 $\phi$ .
Rüchenfohle	"	à 12 $\phi$ .
Coake	"	à 10 $\phi$ .
Beste böhmische Patent-Braunkohle	"	à 15 $\phi$ .

Bestellungen darauf werden in unsern Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnekammstraße Nr. 3, Barfußmühle im Hofe, Antonstraße Nr. 2 und Tauchaer Straße, unmittelbar am Tauchaer Thore auf dem Holzhofe, so wie auf unserm Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage, angenommen. **Schönberg Weber & Comp.**

## Steinkohlen en gros und en detail

von den besten Flözen des Zwickauer Bergreviers bei Fr. Ed. Thomas.

Bestellungen auf ganze und halbe Lowry's, so wie auf einzelne Scheffel werden angenommen in der Niederlage, Hotel de Prusse, und auf meinem Comptoir, bairischer Platz Nr. 3 parterre. Hierbei erlaube ich mir zugleich die geehrten Kohlenconsumenten höflichst zu bitten, sich nur erst durch Entnahme kleinerer Posten von der ganz vorzüglichen Güte dieser Kohlen zu überzeugen.

## Beste Böhmisches Patent-Braunkohlen

empfiehlt bei Abnahme von 5 Scheffeln und mehr à Schffl. 14 Ngr. ab Niederlage und 15 Ngr. frei ins Haus **Job. Ernst Weigel, Katharinenstraße Nr. 7.**

## FrISCHE SchellfISCHE, VIELER SPROTTEN, FRANKFURT A. M. BRATWÜRSTE, FRISCHE HOLSTEIN. AUSTERN

erhielt wieder frische Zusendung  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

## Fortschritt!

13 Sorten Krüffel-Leberwurst mit Mandeln, Rosinen, Petersilie, Kümmel, Perlwiebeln, Schalotten, Sardellen, Zwiebeln, Capern, Knoblauch, Distazien, Nelken, Muscat, empfiehlt ganz frisch **Sönemann, Reichsstr. Nr. 55.**

Gefüllter Schweinskopf und Leipziger Fleischkläse, ganz frisch, zum Aufschneiden, vorzüglich zum Thee. **Sönemann, Reichstr. 55.**

**Knoschen** werden fortwährend zu hohen Preisen gekauft in der Niederlage am Glockenplatz. Auch werden daselbst Habern, so wie alte Packleinwand zu sehr hohen Preisen eingekauft.

**Hasenfelle** kauft zu den höchsten Preisen **Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.**

Wer etwa  $\frac{1}{2}$  bis mehrere Centner rohen Runkelrüben-Sirup käuflich abzulassen hat, beliebe mit Angabe des Preises seine Adresse unter sign. Sirop in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger Küstwagen mit eisernen Achsen und sächsischer Spur, in noch gutem Zustande; bezgl. in ein Größ- und Materialgeschäft passende Utensilien: Regale mit Kästen etc. Offerten unter J. G. H. in der Exped. d. Bl.

Ein gutes Pianoforte wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man durch die Expedition d. Blattes unter L. M.

Ein gebrauchter Ofenschirm wird zu kaufen gesucht Katharinenstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Der Unterzeichnete sucht zu höchsten Preisen einzukaufen:

Altmodisches Porzellan und div. Alterthümer.  
Das Nähere hierüber besagt dieses Blatt in der gestrigen Bekanntmachung.

**H. Ulrich, Alterthümer-Sammler, im Gasthaus zur hohen Elie, Neumarkt Nr. 14.**

Hierzu eine Beilage.

2500 Thlr. werden als erste Hypothek auf Landgrundstücke den 1. Januar 1852 zu erborgen gesucht.

Versiegelte Adressen werden angenommen im König'schen Leseinstitut, Petersstraße, 3 Rosen.

2000 Thlr., werden gegen  $4\frac{1}{2}\%$  jährliche Zinsen und vollständige hypothekarische Sicherheit zu erborgen gesucht.  
**Adv. Rob. Bentler, Grimm. Straße Nr. 5.**

6 bis 700 Thlr. werden auf ein Landgrundstück im Bezirk von 2500 Thlr. als erste Hypothek gesucht von  
**Adv. Wilh. Portius, Neutkirchhof Nr. 32.**

5000 Thlr. werden auf Hypothek gesucht.  
**Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.**

1000  $\phi$  bis 1200  $\phi$  sind gegen 1. Hypothek auf Landgrundstücke sofort zu verleihen durch  
**Sankammer, Gerberstraße, Stadt Braunschweig.**

Gesucht wird zum 1. December ein junger Mensch von 14 bis 16 Jahren als Auschläger; diejenigen, welche schon in diesem Fache fungirt haben, sind willkommen. Dauerndes Engagement und guter Gehalt werden zugesichert kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht werden Burschen oder Mädchen, welche in Coloriarbeit etwas leisten können, und erhalten solche auf lange Zeit bei einem guten Lohn Beschäftigung. Näheres Nicolaistraße Nr. 2, Eingang Kirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Ich suche eine tüchtige Gasthof-Wirthschafterin und eine Wirthschafterin zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes. **Julius Knöfel, Lutzensteins Garten Nr. 7.**

Eine Kinderstube, eine Köchin, die in der höhern Kochkunst erfahren sein muß, 2 Stubenmädchen, die weibliche Arbeit verrichten können und gern mit Kindern umgehen werden zum 1. December auf ein Rittergut nicht weit von hier verlangt; die Köchin kann auch sofort antreten. **Wo? sagt die Frau am Johannisbrunnen.**



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 319.)

15. November 1851.

**Gesucht** wird eine Jungemagd, die als solche gedient und gute Zeugnisse hat, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit. Mit Beibringung ihres Attestbuches zu erfragen Mühlgasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein chemischer Spirit-Essigbrauer, welcher zugleich Böttcher ist, sucht eine anderweite Condition. Geehrte Herren Principale werden ersucht, ihre Adresse Neukirchhof Nr. 37 unter der Chiffre E. G. niederzulegen.

Ein kräftiger ordentlicher Mensch, gut attestirt, sucht als Markthelfer Unterkommen Lurgensteins Garten 7 parterre.

Ein sehr gewandter hübscher Bursche sucht wieder als Laufbursche oder Kellner Dienst Lurgensteins Garten 7 parterre.

**Gesuch.** Eine Person von gefesteten Jahren, welche mit guten Zeugnissen versehen und im Kochen und in der häuslichen Arbeit sehr erfahren ist, sucht ein Unterkommen als Wirthschafterin oder bei einem einzelnen Herrn, hier oder auswärts.

Darauf reflectirende Herrschaften wollen sich gefälligst Nicolaisstraße Nr. 24, 3 Treppen bemühen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das aber schon länger hier gedient hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. Decbr. ein anständiges Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Burgstraße im weißen Adler 4 Tr., beim Schneidmstr. **Serrmann.**

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst. Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 72.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, gut attestirt, sucht für Alles Dienst Lurgensteins Garten Nr. 7, parterre rechts.

**Zu mieten gesucht** wird zu Ostern 1852 eine mittlere erste Etage oder auch nur 2 bis 3 Zimmer; ferner eine geräumige Niederlage in der nähern Umgebung des Waageplatzes. Offerten mit D. K. bezeichnet übernimmt die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird zu Weihnachten in der Nähe der Gerberstraße ein kleines Logis nebst einer kleinen Werkstatt. Adressen unter H. P. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von circa 90 Thlr. wird zu Weihnachten d. J. zu mieten gesucht.

Offerten sind unter Chiffre H. D. im Gewölbe Nr. 119 Hotel de Pologne niederzulegen.

Von einem Königl. Beamten wird ein, spätestens zum 1. Februar l. J. beziehbares, anständiges Familienlogis von mittlerer Größe in einer der Vorstädte zu mieten gesucht. Adressen werden entgegen genommen Petersstraße Nr. 37, 2. Treppen.

Ein junger Kaufmann sucht ein fein möbliertes Zimmer nebst Kabinet für 40—50 Thlr., wo möglich an der Promenade, zum 1. December. Adressen werden sub H. 40. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht** wird für ein Frauenzimmer, welches ihre Arbeit außer dem Hause hat, eine Schlafstelle lange Straße oder Reudnitzer Straße. Näheres im Schnürleibchen-Geschäft in Kochs Hofe.

Ein solides Mädchen sucht eine Kammer ohne Bett. Adressen abzugeben Brühl Nr. 46, im Hofe 3 Treppen.

## Katharinenstraße Nr. 22

ist von Ostern l. J. ab die zweite Etage anderweit zu vermieten durch **Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.**

Im Kurprinz vorn heraus ist ein großer Schuppen und eine geräumige Parterrestube, letztere sofort zu vermieten. Offert vom 1. April d. J. ab, letztere sofort zu vermieten. **Dr. Selke (Hainstraße im Stern).**

Sofort oder von Weihnachten an ist ein gut möbliertes Garçon-logis im Vordergebäude des Reichelschen Gartens, Aussicht auf die Promenade, zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Haupteingang erste Thüre links parterre.

**Zu vermieten und Weihnachten d. J. zu beziehen:** Ein Göpelwerk für 2 Pferde mit den nöthigen Wellen, Verbindungsradern und gangbarem Zeuge, welches jetzt noch im Betriebe ist, nebst einem Betriebsraum, 14 Ellen tief und 10 Ellen breit, darüber ein Raum von 14 Ellen Tiefe und 4 Ellen Breite, beides heizbar, mit einer Esse neu versehen, auch Pferdestall für 2 Pferde, Heuboden, Schuppen etc. Näheres bei Hrn. **Krobitzsch, Barfussgässchen.**

**Zu vermieten** sind von Weihnachten ab zwei kleine Wohnungen in der goldnen Brezel und eine vor dem Zeiser Thore durch **Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.**

**Zu vermieten** ist eine gut möblierte Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus mit freundlicher Aussicht auf den Markt. Das Nähere Hainstraße Nr. 3 beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist von Weihnachten ab an eine stille Familie ein Parterrelogis vorn heraus: 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und 1 Holzstall in der innern Vorstadt. Zu erfragen Querstraße Nr. 14 parterre.

**Zu vermieten** ist eine schön möblierte Stube mit Doppelfenster Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist sofort eine fein möblierte Stube mit Instrument Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche möblierte Stube nebst Stubenkammer, sogleich oder zum 1. Dec. zu beziehen, an einen oder zwei Herren Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe

**Zu vermieten** ist den 1. Decbr. eine freundliche möblierte Stube vorn heraus, 3. Etage, Nicolaisstraße Nr. 11.

**Zu vermieten** ist eine freundliche möblierte Stube mit oder ohne Schlafstube Halle'sches Gässchen 6, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten:** ein Logis für 20 Thaler ist sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen Frankfurter Str. 42, 4 Tr. vorn heraus.

Sogleich zu beziehen sind Frankfurter Straße Nr. 23, 3 Tr., zwei sehr fr. undlich möblierte Stuben mit Schlafbehältniß u. Betten.

**Offen** sind mehrere freundliche Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe hinten heraus.

**Offen** sind zwei heizbare Schlafstellen an ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 11 im Garten 2 Treppen.

## Theatrum mundi.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen. Erste 4 Uhr, zweite halb 8 Uhr.

**Morgen Sonntag (NB. 5 Uhr) Frauen-collegium. S. J.**

**Euphrosine.** Heute Sonnabend theatralische Abendunterhaltung im Pariser Salon.

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr. **C. Schirmer.**

**TVOLL.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 5 Uhr. Das Musikcor v. **W. Wend.**

Morgen über 8 Tage zur Todtenfeier bloß Concert.

**Abendstern.**

**Abendunterhaltung und Ball Sonntag den 16. Novbr. d. J. im Saale des Schützenhauses.** Gastbillets sind in Empfang zu nehmen bei Hrn. Restaurateur **Rudolph**, große Fleischergasse, Bärmanns Hof, und bei Hrn. Schuhmachermeister **Lehmann**, Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe. Mitgliederbillets sind jedoch nur bei Letzterem zu haben.  
Der Vorstand.

**Gosenschenke in Cutrißsch.**

Die Feler unserer **Kirmes** beginnt mit Sonntag den 16. November. Indem ich ein werthes Publicum hierzu freundlichst einlade, empfehle ich mich hierbei mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, vorzüglich einem guten Glase Wein nebst feiner Gose.  
**A. Seyfer.**

**Morgen Klein-Kirmes und Schlachtfest in Plagwitz,**

wobei ich mit verschiedenem Gebäck und ausgezeichneten Getränken bestens aufwarte.  
NB. Nachmittag Concert und Tanz.

**J. S. Düngefeld.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **M. Wend.**

**ODEON.** Morgen Sonntag Concert und  
Ballmusik.  
Anfang 8 Uhr.  
Das Musikchor von **C. Fölk.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag  
Concert und Ball-  
musik.  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

**Petersschiessgraben.**  
Morgen Sonntag Tanzmusik.  
Das Musikchor **E. Starke.**

**Gothischer Salon.**

Heute launige **Abendunterhaltung** von **E. Oberländer** nebst Tochter, Anfang 8 Uhr, wobei ich mit einem guten Stückchen Speckkuchen nebst einer Auswahl anderer Speisen aufwarten werde, wozu ich ergebenst einlade. Die Biere sind ff.  
Morgen Sonntag Tanzvergnügen. **J. A. Schnabel.**

**Oberschenke in Gohlis.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

**Concert in Stötteritz**

morgen Sonntag von Hauschild, wobei Spritz-, diverse Obst- und mehrere Kaffeekuchen, echt Bairisch, vorzügliches Gerstbier und warme Speisen.  
**Schulze.**

**Gasthof zum Helm in Cutrißsch.**

Morgen Sonntag großes Concert und Tanzmusik. Montag Haupttag der Kirmes; es ladet dazu ein das Musikchor von **C. Hausstein.**

**Möckern zum weißen Falken.**

Zur Kirmes morgen Sonntag und Montag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **J. C. Sörigsch.**

**Möckern zum weißen Falken.**

Morgen Sonntag erster Haupttag meiner Kirmes, wozu ergebenst einlade  
**Wille.**

**Kirmes in Böblitz-Ehrenberg**

morgen Sonntag den 16. und Montag den 17. Nov., wozu ich ein gehrtes Publicum ergebenst einlade und um gütigen Besuch bitte.  
**Aug. Lorenz.**

Den 17. und 18. November

**Kirmes in Lindenthal,**

wozu ergebenst einlade seine Freunde und Bekannte  
**G. Gahlke.**

Morgen ladet zur Klein-Kirmes ergebenst ein  
**Fr. Sönner** in Detsch.

**\* Grasdorf. \***

Zur Klein-Kirmes morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ich höflichst einlade. Küche und Keller sind restaurirt.  
**Kornagel.**

**Abtnaundorf.**

Morgen Sonntag halte ich meine Klein-Kirmes. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**Aug. Bencke.**

Zur Klein-Kirmes in Probsthaida  
morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **J. C. Sörigsch.**

**Klein-Kirmes in Kleinzschocher**  
den 16. November,  
wozu ergebenst einlade  
**E. Ebnerkorn.**

**Gosenthal.**

Montag den 17. d. Einweihung einer geheizten Kegelbahn und großer Beleuchtung, auch dabei ein gesellschaftliches Prämien-Ausschieden, wozu ich ergebenst einlade.  
**E. Bartmann.**

**Ox-tail-Soup**

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von  
**Kaltschmidt, Ritterstraße.**

Restauration von **G. Weinert**,  
Klosterstraße Nr. 7, gegenüber dem Hotel de Saxe.  
Heute Abend Gute mit Weintraut,  
Brettschinken und verschiedene andere warme und kalte Speisen.  
Echt Bairisch und Lagerbier, Frankfurter Aepfel-  
wein à Flasche 3 Ngr.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade  
Landmann, Brühl, St. Cöln.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade  
**F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade  
**J. Schröder, kleine Windmühlengasse.**

Morgen Abend Schlachtfest in der  
Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

**Schweinsknöchel** mit Klößen und Gänsebraten heute  
Abend bei Gens, Königsplatz 18.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einlade  
**C. F. Sautz, Reichstraße Nr. 11 im Keller.**

Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen bei **J. S. Beck**,  
Neutrichhof Nr. 11, zum blauen Stern.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut mit  
Meerrettig im Borna'schen Bierkeller bei  
Witwe Montag, Petersstraße Nr. 2.

**Belgischer Keller.** Heute Mittag Schweinskeule mit  
Klößen à Portion 3 Ngr.  
**M. Radig.**

Zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig  
lade ich heute Abend ergebenst ein. **C. Ch. Prager, Antonstr. 1.**

**Heute Schlachtfest, dabei ein Neubairisch ff.** bei **Carl Beyer,** Neumarkt Nr. 11.

**Heute Schlachtfest bei G. A. Richter zur grünen Linde, Zeißer Straße 16.**

### Restauration zum bairischen Brauer.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Robert Pflod,** kleine Fleischergasse Nr. 23.

**Heute Abend Schweinsknochen** mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen. Wein noch altes ausgezeichnetes bairisches Bier à Töpfchen 1 1/2 Ngr. und Apfelwein à Schoppen 1 1/2 Ngr. empfehle ich dabei aufs Angelegentlichste. **Emmerich Kaltschmidt,** Halle'sche Straße Nr. 12.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc. bei G. Dürr.** Baierische Bierhalle, Ritterstraße 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc. Dazu ein vorzügliches Bier à Seidel 1 1/2 Ngr. **Carl Weinert.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **F. S. Knabr,** Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dabei empfehle ich mein echtes Herbst Bitterbier und Lagerbier ausgezeichneter Güte. **D. S. Kobusch,** Dresdner Straße Nr. 2.

**Restauration zur gr. Feuerfugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc. **G. A. Mey.**

**Heute Abend Sauerbraten mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **J. C. Rudolph,** große Fleischergasse.

Heute Abend ladet zu Beefsteak von Lende und einem Töpfchen bairischen und Lagerbier ergebenst ein **G. A. Seidel am Markt.**

### Morgen früh von 10 Uhr an Speckfuchen

nebst einem ausgezeichneten Töpfchen bairischen Bier. **G. Weil,** Restaurateur, Lehmanns Garten.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein **A. Jummel,** kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute Abend ladet zu Pökel Schweinskeule und Klößen ergebenst ein **Wilh. Seine,** Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Abend Pökelkeule mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. S. Dieze,** große Fleischergasse.

Heute Abend Thüringer Topfbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. S. Kiepling,** Preußergäßchen Nr. 11.

Heute Abend Gänsebraten, so wie zu Schweinsknochen mit Klößen und Weinkraut ladet ein **A. Jbbe im Sack** Nr. 8.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut; Bernesgrüner und bairisches Bier sind zu empfehlen. Es ladet ergebenst ein **J. S. Mann,** Hainstraße.

Heute früh Speckfuchen bei **G. Sidmann,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

Alle Abende von 6 Uhr an Suppe à Port. 6 A und Kartoffeln auch à Port. 6 A bei **J. A. Lindner,** Kupfergäßchen Nr. 3.

**Verloren** wurde vor ein paar Tagen ein kleiner goldner Dohring. Man bittet ihn gegen den Goldwerth abzugeben im Brühl Nr. 7 im Gewölbe rechts.

**Verloren** wurde ein blau lackirtes Hundehalsband mit dem Steuerzeichen Nr. 1375. und wird der Finder ersucht, selbiges gegen Belohnung Reichstraße Nr. 13 beim Hausmann abzugeben.

**Verloren** wurde vergangenen Sonnabend als den 8. Novbr. eine goldne Brosche mit blauen Türkisen. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung von 1 Thlr. in Nr. 54 Dresdner Straße parterre abzugeben.

**Verloren:** ein Buch les medicis. Um gütige Rückgabe bittet man niederer Park Nr. 10, 2 Treppen.

Das Mädchen, welches gestern früh einem Herrn auf der Grimma'schen Straße ein verlorenes Päckchen Cassenbilletts nachtrug, möge sich bemühen Windmühlenstraße Nr. 23, 1 Tr. links früh zwischen 9 und 10 Uhr, um sich 1 Thlr. Belohnung zu holen.

Wenn Herr **A. F. Böhme,** früher Buchhändler, jetzt Agent, die bewusste Sache nicht bis zum 20. d. M. abmacht, so wird Weiteres folgen. — **C. F. C.**

**Grubendünger,** 2 Fuder, kann unentgeltlich abgeholt werden Querstraße Nr. 31.

Nicht zum Poffen, sondern aus Ueberzeugung machen mehrere Abnehmer auf die beste und billigste Warte aufmerksam Nicolaistraße Nr. 37, Quandts Hof gegenüber im Gewölbe.

**B. A. C. W. N. S. C. S.**

Der Inhaber des Theatrum mundi wird hierdurch veranlaßt, die besonders gut gelungenen Darstellungen „das Frohnleichnamsfest in Rom“ und „das Vogelschießen“ Nachmittags 4 Uhr stattfinden zu lassen.

**N. B.** im Auftrag mehrerer Familien.

**Eine geehrte Theaterdirection** würde einen sehr großen Theil des Leipziger Publicums zu lebhaftem Danke verpflichtet, wenn es ihr gefallen wollte, folgende Stücke nach und nach auf das Repertoire zu bringen:

- „Die Braut von Messina“ von Schiller.
- „Die Schuld“ von Müllner.
- „Die großen Kinder“ von demselben.
- „Gedwig“ von Theodor Körner.
- „Die Wünder“ von Iffland.
- „Der Spieler“ von demselben.
- „Die Entführung“ von Jünger.
- „Maske für Maske“ von demselben.
- „Die unglückliche Ehe aus Delicateffe“ v. Schröder.
- „Die beiden Klingsberge“ von Kogebue.
- „Armut und Edelsinn“ von demselben.
- „Der Wald von Herrmannstadt.“

Ne blesse jamais un coeur quelconque, il est si aisé de le faire! Ne blesse pas un coeur heureux pour ne point lui ôter le bonheur, rapelle toi que le bonheur est respectable parcequ'il est rare — blesse encore moins un coeur rempli de douleur, car le malheur est trop commun pour ne pas être plus respectable encore.

D..... Sie haben wohl meine Worte mit „Qualgeist“ auch nicht erkannt? Ich bitte, schreiben Sie mir.

Herrn **G. t König** gratulirt zu seinem heutigen Wiegensfest **S. (Kieser) Niedchen) W.**

Dank den freundlichen Gebern beim Wurfischmause in der goldnen Sonne für den Empfang von 3 Thlr. 10 Ngr.

**N. Schr.**

**Die Versammlung der Wolffschen Kranken- und Zeichen-Commune findet nicht Sonntag Vormittag 10 Uhr, sondern Nachmittags 4 Uhr statt.**

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neu angekommene Gemälde:

Pferde auf der Weide, } von E. Scharlach in Hannover.  
 Dergleichen,  
 Ein Morgen im Gebirge nach schlechtem Wetter, } von J. F. Spengel in München.  
 Aufgehende Sonne in einer Moosgegend,  
 Norwegische Abendlandschaft, von Heinz Steinicke in Lez.  
 Der Starenberger See, von Hanns Beckmann in München.  
 Italienische Lautenspielerin, von W. Souhon in Berlin.  
 Drei römische Mädchen, von Adolph Wichmann in Dresden.  
 Ein Bauermädchen, von Adelheid Wagner in Ecully b. Lyon.  
 Frühlingsblumen,  
 Vögel, } von Elise Wagner in Ecully b. Lyon.  
 Blumen u. Früchte,  
 Winterlandschaft, von H. Kauffmann in Hamburg.  
 Marine, von F. Hünten in Düsseldorf.  
 Ungarischer Schiffzug, von Ed. Scharlach in Hannover.  
 Seestück, von F. Hünten in Düsseldorf.  
 Sommerlandschaft, von Detmans in Brüssel.  
 Schlafende Erntemädchen, von J. Scholtz in Dresden.  
 Ruinen von Kilkurn-Castle am Loch Arw bei Dalmally in Schottland, von Robert Kummer in Dresden.

Angekauft vom  
 Sächs. Kunstverein  
 in Dresden.

**Tonkünstlerverein.**

Heute Musikabend.

**L. Lehrerverein.**Heute 1/2 8 Uhr Ausschuss-  
sitzung.

Heute am 14. November verschied sanft und Gott ergeben nach kurzer Krankheit im 83. Jahre unser innig geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr **Ferdinand Grauer-Blümner**, Gerichtsherr auf Breitenfeld und Frohburg. Einfach, liebevoll und fromm lebte er nur für das Wohl Anderer; darum werden mit uns Viele, denen er Berather, Wohlthäter, Helfer in der Noth war, um ihn trauern, und sein Andenken wird in Segen bleiben.

Leipzig, Pfaffendorf und Großschocher am 14. Nov. 1851.  
 Die Hinterlassenen.

Am 10. d. Mis. früh 5 Uhr starb nach längern Leiden mein geliebter Ehegatte, der Markthelfer **Johann Friedrich Carl Gerold** hier, im 61. Lebensjahre. Diese Trauernachricht bringe ich allen seinen Freunden und Bekannten.

Stötterich den 13. November 1851.

**Marie verw. Gerold,**  
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Zugleich fühle ich mich gedrungen, dem ehemaligen Principale meines sel. Ehegatten, dem er 44 Jahre lang treu gedient hat, dem Herrn Kaufmann **Böhme** zu Leipzig, für die zahllosen Beweise seiner thätigen Theilnahme meinen tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen. Diese Beweise der Anerkennung und Theilnahme haben dem Entschlafenen in seinen Leidestagen sehr wohlgethan und seinen Lebensabend aufgeheitert und erheitert.

Gott vergelte Ihnen, edler Mann, was ich nicht vergelten kann.  
 D. D.

**L. Lehrerverein.**

Erklärung des Tellurium: Sonntag den 16. November 1/2 11 Uhr Vorm.

L. Schöne, v. J. Vorsitzender.

**Union, Gerhards Garten.**

Eine wichtige Bekanntmachung liegt im Gesellschaftslocale aus und die Mitglieder der Gesellschaft werden daher ersucht, davon Kenntniß zu nehmen.  
 Das Directorium.

**Berein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wöchnerinnen.**

Der Verkauf zum Besten des Vereins,

Königsstraße Nr. 7,

ist geöffnet von Sonntag den 16. November bis mit Sonntag den 23. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/2 11 bis 1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Anna Pirzel. Therese Osterloh. Johanna Reimer. Franziska Volkack.

**Ungekommene Reisende.**

Böse, Kfm. v. Langensalza, Stadt Wien.  
 Börgemann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
 Blochmann, Dir. v. Berlin, Palmbaum.  
 Burling, Beamter v. Stuttgart, S. de Pologne.  
 Baumgärtner, Mineralienhändler von Ilmenau, Stadt Riesa.  
 Brack, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 v. Bernhard, Frau v. Weimar, S. de Baviere.  
 Clark, Kfm. v. Glasgow, gr. Blumenberg.  
 Collet, Kfm. v. Grimnischau, Stadt Gotha.  
 Gellmann, Fabr. v. Ruffig, Stadt Nürnberg.  
 Giffig, Rohhldr. v. München, deutsches Haus.  
 Gritzsch, Post-Inspr. v. Merseburg, und  
 Heise, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.  
 Fuhrmann, Kfm. v. Montjoie, und  
 Franz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Grafenhorst, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Gruner, Gasbeleucht.-Dir. v. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Hiller, Fabr. v. Zwickau, Stadt London.  
 Humphris, Rent. v. Glasgow, S. de Pologne.  
 Gerold, Kfm. v. Klingenthal, 3 Rönige.  
 Gelling, Kfm. v. Grimnischau, Stadt Gotha.  
 Girsch, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
 Hellborn, Kfm. v. Dettelbach, und  
 Hann, Part. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Helmman, Frau v. Straßburg, Stadt Breslau.

Haarhaus, Kfm. v. Götting, und  
 Holfert, Rgutsbef. v. Altlein, St. Nürnberg.  
 Jacob, Kfm. v. Leipzig, Stadt London.  
 König, Ober-Jngen. v. Berlin, Palmbaum.  
 Kühn, Kfm. v. Grimnischau, Stadt Gotha.  
 Kunze, Part. v. Kirchheim, und  
 Knoblauch, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Rom.  
 v. Krusenstern, Fel. v. Weimar, und  
 Königsreuter, Rent. v. Amsterdam, S. de Bav.  
 Klengel, Fel. v. Großenhain, Schützenstraße 12.  
 Kluge, D. v. Blankenburg, Stadt Wien.  
 Lehner, Bäcker v. Grub, Stadt Breslau.  
 Liebe, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.  
 Loon, Stud. v. Christiania, Hotel de Pologne.  
 Lindner, Frau v. Olau, Hotel de Russie.  
 Marr, Kfm. v. Boston, Hotel de Pologne.  
 Widgedley, Kfm. v. Liverpool, gr. Blumenberg.  
 Meyer, Frau v. Hof, Hotel de Baviere.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Normann, Major v. Stützkstadt, St. Dresl.  
 Notschin, Kfm. v. Lemeswar, und  
 v. Renoy, Banq. v. Paris, Hotel de Russie.  
 Dehlshlagel, Bürgermeister von Lichtenstein, drei Rönige.  
 v. Pfannenbergh, Landrath v. Storkwitz, Palmb.  
 Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.

Vielshmann, Schaffner v. Prießnitz, St. Nürnberg.  
 Rosenberg, Frau v. Bamberg, und  
 Rath, Kfm. v. Weiffungen, Stadt Nürnberg.  
 Rohland, Kfm. v. Hamburg,  
 Rühnheil, Kfm. v. Luxemburg, und  
 Rennenkampff, Rent. v. Berlin, S. de Pologne.  
 Röbbig, Fabr. v. Bittau, Stadt Dresden.  
 Rittkowski, Def. v. Bösenhof, Stadt Riesa.  
 Stangelmeier, Offic. v. Prag, Stadt Riesa.  
 Schweinhagen, Kfm. v. Braunschweig, St. London.  
 Schwarz, Fel. v. Chemnitz, Stadt Gotha.  
 Serena, Part. v. Lyon, Palmbaum.  
 Siboni, Russl. v. Kopenhagen, St. Hamburg.  
 Sanderson, Rent. v. London,  
 Stein, Kfm. v. Berlin, und  
 Schenk, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Siefer, Kfm. v. Großenhain, Stadt Wien.  
 Lempler, Reg.-Rath v. Schwerin, Palmbaum.  
 Trübendach, Stud. v. Alrenburg, St. Wien.  
 Bivero, Stud. v. Göttingen, Palmbaum.  
 Voigt, Def. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Wolf, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.  
 Windisch, Kfm. v. Leichwolfsramsdorf, und  
 Wolf, Kfm. v. Werbaun, Stadt Gotha.  
 Weiß, Def., und  
 Weiß, D. v. Kirchheim, Stadt Rom.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
 Johannisstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz.**